

# Für den König

**Bm** **F#** **Bm**

1. Kein Frie - den für das Land, kei - ne Ru - he für den Kö - nig. Die  
 2. Kein Schiff ist auf dem Meer, sie sind al - le ge - sun - ken. Die  
 3. Es ist jetzt kurz vor vier, und die Nacht neigt sich dem En - de. Der

**Bm** **F#** **Bm**

6 Fel - der sind ver - brannt, und die Vor - rä - te zu we - nig. Das  
 Fein - de wa - ren mehr, und die Fi - scher sind er - trun - ken. Viel  
 Feind in sei - ner Gier fällt uns heut' noch in die Hän - de. Wir

**D** **A** **D**

10 Schwert in der Hand, al - le Hän - de für den Kö - nig, die  
 Feind, viel Ehr', und die Fah - ne ge - wun - ken, kein  
 ken - nen sein Quar tier, und wir ken - nen das Ge - län - de, die

**Bm** **F#** **Bm**

14 Gren - ze ü - ber - rannt, und wir sind zu - we - nig.  
 Wäch - ter auf dem Wehr, und der Him - mel vol - ler Fun - ken.  
 Gren - ze ist jetzt hier, heu - te geht es zu En - de.

**F#** **Bm** **A** **D**

18 Ref.: Wir wol - len nicht kämp - fen, doch wir se - hen die Not: denn

**A** **D** **F#** **Bm**

23 was auf dem Spiel steht, ist nicht nur un - ser Tod.

**F#** **Bm** **A** **D**

27 Ber - ge so hoch, Pfer - de so lahm, Heim - weh so stark, See - le so gram,

**D** **A** **F#** **Bm**

31 ist nur ein Weg vor - wärts er führt, stirbst du heut' o - der ich?

